





AUF WEITER FLUR EIN REH
EINSCHÜSSE VON GELÄCHTER
IM ZARTEN BAUCH -

ES HEBT DEN KOPF UND KLAGT
UNFASSBAR SCHÖN -
UND IRGENDWO KNICKT EIN GEWEHR

GUNDULA SCHIFFER: DAS REH IN MIR (AUSZUG)
LYRIKBUCH: JERUSALEM - KÖLN --- SÜDEN ÜBER MEINEM BUCH
ISBN: 978-3-95771-142-7 / 2017 / GRÖßENWAHN VERLAG

GRÖßEN
WAHN
VERLAG

www.groessenwahn-verlag.de

MELAMORPHOSEN – FAKE & FIKTION

Es gibt Dinge, die kannst du nicht. Du kannst dir keine Gucci-Schlappen leisten, weil du die Kohle nicht hast und du kannst nicht mehr einfach so mit Originalität kommen oder Echtheit oder Aura gar und erwarten, dass es knallt. Da knallt nichts. Gar nichts. Fuck this. Du willst Gucci-Schlappen und du willst, dass es knallt. Du willst das thug life.

Es soll knallen und bitzeln und krachen und ballern. Es soll scheppern, feuern und pfeffern. Effekte, Effekte, Effekte. Es soll zerstören und erschüttern, unter die Haut gehen und zu Kopf steigen. Es soll den Boden zum Wanken bringen und die Fußnägel sich aufrollen lassen. Es soll echt sein und wahr und wundervoll. Phänomenal und krass, Alter. Es soll Augen öffnen und Köpfe sich bedächtig neigen lassen. Es soll aufhorchen lassen und Widerstand wecken. Es soll einschlagen und ausbrechen.

Geht das nicht mit Realness? Mit Wirklichkeit abbilden und Realität? Und noch während du fragst, beißt dich der Zahn der Zeit. Richtig feste beißt der zu. Auf deinem Arm jetzt folgender Abdruck:

Fake ist Realness.

Und Realness ist Fake. Also!

Lasst die Trugbilder aufsteigen!

Fake ist der Modus operandi der Stunde.
Weil:

Fake ist Chuzpe

Fake ist Diskurskritik

Fake ist eine Irritation

Fake ist Reflexion der Strukturen

Fake ist eine Zeitbombe

Fake ist die Crowd in Achtung stellen

Fake ist Anti

Fake ist ins Wanken zu geraten

Fake ist Strategie

Fake ist wider die Selbstverständlichkeit

Fake ist die Enttäuschung mitdenken

Fake ist Prozess

Fake ist Statuswechsel

Fake ist ein Mittelfinger ans »Establishment«

Fake ist ein archäologisches Problem

Fake ist nur eine Zeit lang fake

Fake ist eine Aneignung

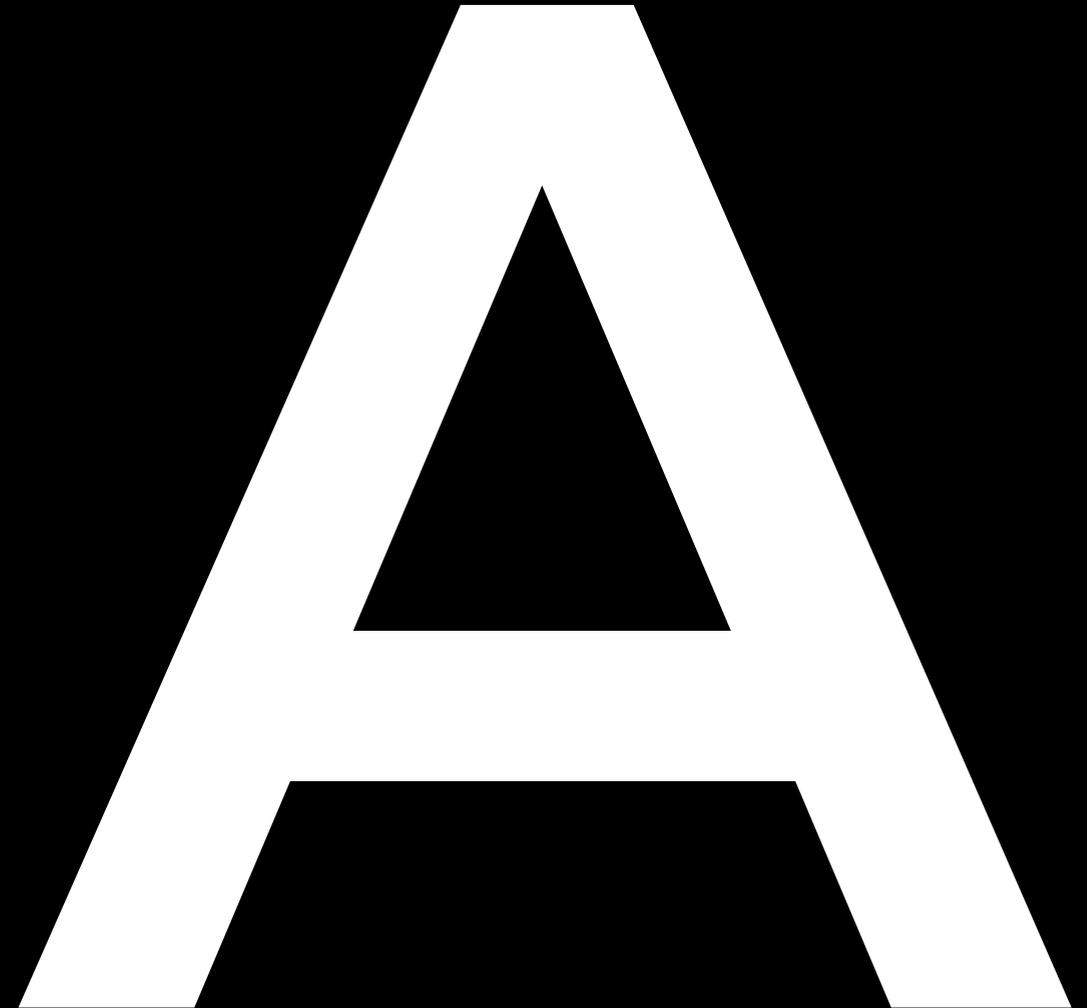
Fake ist Relativierung einer vorbildlichen Idee

Fake ist eine Kippfigur

Fake ist Kontrastmittel
Fake ist Projektionsfläche
Fake ist allgegenwärtig
Fake ist das Aufblitzen von etwas Neuem
Fake ist Verifikation
Fake ist Falsifikation
Fake ist Experiment
Fake ist ein seltsames Ereignis
Fake ist die Zerstörung des Mythos
Fake ist Erosion
Fake ist ein Riss

PS: Wanna fake now? So geht's mit den
Gucci-Tretern:

Kauf dir ein günstiges Paar schwarze
Badelatschen und rotes und grünes Tape.
Kleb das Tape auf die Latsche, in folgen-
der Reihenfolge: Grün, Rot, Grün. Feddich.
Welcome to the Highlife.



AutorInnen

A

ALLEMANNANSHOLODECK92

ist mit großer Sicherheit nicht real;
ANDREAS LIPOWSKY
war Redakteur beim UM[LAUT]-Magazin
und veröffentlichte zuletzt in den LICH-
TUNGEN 149/2017 sowie in der Anthologie
VON FLUCHTEN UND WIEDERFLUCHTEN
im Geerst-Verlag.

C

ANN COTTEN

aus Wien und Berlin schreibt u.a. Texte.

G

JOSHUA GROSS

geboren 1989, war live.

H

ELKE HEINEMANN

geboren 1961, lebt als Schriftstellerin und
Publizistin in Berlin.

www.elke-heinemann.de

SARA HÜTTENDAM

geboren 1991, studiert Nachhaltige Mikrofaser-
und Hauswirtschaft in Berlin und interessiert
sich neuerdings sehr für Literatur.

K

JULIANA KÁLNAY

geboren 1988, ist Autorin des Romans EINE
KURZE CHRONIK DES ALLMÄHLICHEN
VERSCHWINDENS.

CHARLOTTE KRAFFT

geboren 1991 in Berlin, studiert Deutsche
Literatur und Literarisches Schreiben in
Berlin und Leipzig, schreibt für verschiedene
Kulturmagazine und veranstaltet als Teil
der RICH KIDS OF LITERATURE regelmäßig
die Literaturshow »Ist das noch Literatur?«.

LISA KRUSCHE

geboren 1990, studiert Literarisches Schreiben
und Kunstwissenschaft in Hildesheim und
Braunschweig, lebt ebenda.

L

ANNEKE LUBKOWITZ

geboren 1990, promoviert an der Humboldt-
Universität Berlin zu Natur in der englischen
Gegenwartsliteratur und erforscht die Kul-
turgeschichte der Ente – zuletzt erschien ihr
Essay NACH DER NATUR als Nachwort der
Lyrik-Anthologie LOB DER MECHANISCHEN
ENTE, SuKuLTuR, 2017.

M

WOLFGANG MÜLLER

geboren 1957, lebt seit 1979 in (West-)Berlin,
gründete 1980 die Kultgruppe DIE TÖDLICHE
DORIS, schreibt Hörspiele, führt Regie, singt
Elfenlieder, zeichnet mit sympathischen
Tuschen, war 2001 /2002 Kunstprofessor
und erhielt 2009 für sein Audiowerk SÉANCE
VOCIBUS AVIUM auf den Musiktagen in
Donaueschingen den KARL-SCZUKA-PREIS.

R

MORITZ RAUCHHAUS

geboren 1993, Studium der Deutschen
Literatur, Philosophie und Europäischen
Literaturen in Berlin, Rom und Bordeaux,
Übersetzer aus dem Italienischen und
Französischen, seit 2017 wiss. Mitarbeiter
im Graduierendenkolleg LITERATUR- UND
WISSENSGESCHICHTE KLEINER FORMEN.

LUCAS RIDDLE

geboren 1989, promoviert in Germanistik an
der University of Illinois at Chicago, wohnte
von 2016 bis 2017 in Berlin und ist ein großer
PLANET-DER-AFFEN-Fan.

TOBIAS ROTH

geboren 1985, lebt als Autor, Übersetzer und
Philologe in München und Berlin und ist
»eine der spannendsten Stimmen der jungen
europäischen Literaturen« (Hinkmar von
Repkow).

JONAS RUMP

geboren 1990, bevorzugt als Literaturstudent
vor allem die frühen Sachen von Gunter
Gabriel, zum Beispiel INTERCITY LINIE NR. 4
oder MEIN LASTER IST MEIN LASTER.

S

THEO STARCK

geboren 1989, straight outta Ost-Berlin,
MA in Deutscher Literatur, freier Autor.

SONJA SZILLINSKY

geboren 1987 in Heidelberg, Studium der
Deutschen Philologie, Theaterwissenschaft
und Deutschen Literatur in Berlin und
Stockholm, arbeitet am Theater.

W

CHRISTIAN WÖLLECKE

geboren 1984, zeichnet seit ca. 1987 für die
Kolumne WÖLLECKES WOCHEN verantwort-
lich und wird ab 2018 mit Sebi den Book-
channel Sebis Bookchannel betreiben.